

Einladung und Programm

Workshop

Chance Genossenschaft?

Gemeinschaftliches Wohneigentum als Zukunftsaufgabe

Donnerstag 17. März 2010, 17–20 Uhr

Angesichts hoher Boden- und Baupreise ist die Bildung von Wohneigentum für viele ‚Normalverdiener‘ unerschwinglich. Das Genossenschaftsmodell bietet hier schon lange eine Alternative, um Wohnraum vor Spekulation zu schützen. Mit ca. 180.000 Wohneinheiten haben die Berliner Wohnungsbaugenossenschaften bereits einen bedeutenden Anteil am Wohnungsbestand der Stadt. Die Schaffung neuer sozialverträglicher Genossenschaftsprojekte gilt freilich als eine anspruchsvolle „Querschnittsaufgabe“. Sie gelingt oft nur, wenn unterschiedliche Akteure zusammenkommen und an einem Strang ziehen. Welche Ziele und Handlungsstrategien haben Wohnungsbaugenossenschaften heute? Wie können sie noch breitere Zielgruppen gewinnen? Welche Organisationsformen sind geeignet, um ihre Entwicklungspotentiale zu erschließen? Welche Vorteile bietet die Kooperation von Wohnungsbaugenossenschaften beispielsweise in den Bereichen Finanzierung und Energieversorgung? Und welche Unterstützung braucht es aus Politik und Verwaltung? Der Workshop bietet Gelegenheit zur Diskussion dieser Fragen und zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Referent/innen: **Hella Dunger-Löper**, Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung; **Michael Abraham**, Vorstand, Baugenossenschaft Ideal eG; **Dr. Josef Bura**, 1. Vorsitzender, Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung; **Wolfgang Kiehle**, Geschäftsführer, Wohnbund-Beratung NRW GmbH; **Michael Geißler**, Geschäftsführer, Berliner Energieagentur GmbH

Moderation: **Sabine Schneller**, Historikerin und Moderatorin

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl, Anmeldung erforderlich!

Donnerstag 17. März 2010, 17–20 Uhr

Galerie im Kurt Schumacher Haus, Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Anmeldung bitte unter:

kontakt@august-bebel-institut.de, Tel. (030) 4692 121 Fax (030) 4692 124

Programm

- 17.00 Uhr **Begrüßung**
Ingo Siebert, Geschäftsführer und Studienleiter des August Bebel Instituts
Sabine Schneller, Historikerin und Moderatorin
- Die Bedeutung der Wohnungsbaugenossenschaften für die Soziale Stadt**
Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
- 17.15 Uhr **Wohnungsbaugenossenschaften und soziale Stadtentwicklung:
Potentiale der Gegenwart und Chancen der Zukunft**
- Handlungsstrategien von Wohnungsbaugenossenschaften für eine
sozialverträgliche Stadtentwicklung am Beispiel der Baugenossenschaft
Ideal eG**
Michael Abraham, Vorstand, Baugenossenschaft Ideal eG
- Neue Organisations- und Kooperationsformen von
Wohnungsbaugenossenschaften in Hamburg**
Dr. Josef Bura, 1. Vorsitzender, Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung
- 18.30 Uhr Pause
- 18.45 Uhr **Wohnungsbaugenossenschaften und soziale und ökologische
Stadtentwicklung - Entwicklungsperspektiven in einzelnen Bereichen**
- Innovative Finanzierungskonzepte für den genossenschaftlichen
Wohnungsbau**
Wolfgang Kiehle, Geschäftsführer, Wohnbund-Beratung NRW GmbH
- Nachhaltige Energieversorgung für Wohnungsbaugenossenschaften:
Chancen und Potenziale**
Michael Geißler, Geschäftsführer, Berliner Energieagentur GmbH
- 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung